

EUREGIO3^{AT}_{CZ}_{DE}

ZUSAMMEN.
WEITER. WACHSEN.

27. EUREGIO-Gastschuljahr 2022/2023

Feierliche Eröffnung

Auf Einladung des Gymnasiums Strakonice



am Freitag, den 14. Oktober 2022 um 18 Uhr
Kapitulhaus der Strakonitzer Burg
Zámek 1, 386 01 Strakonice, Tschechien

Programm

Dolmetscher: *Mgr. Roman Hajník*, Lehrer am Gymnasium Vimperk

Moderation: Mag. phil. Lenka Šampalíková

Musik: Gesangchor *des Gymnasiums Strakonice* und Dudelsack-Band

18.00 Uhr Musikalische Eröffnung

18.05 Uhr Begrüßung

Mgr. Miroslav Hlava, Schulleiter Gymnasium Strakonice
Dana Biskup, stv. Geschäftsführerin EUREGIO Bayerischer
Wald – Böhmerwald – Unterer Inn e.V.

18.20 Uhr Grußworte

MUDr. Bc. Tomáš Fiala, MBA, Mitglied des Senats des
Parlaments der Tschechischen Republik
Mgr. Pavel Klíma, stv. Bezirkshauptmann von Südböhmen für
Bildung, Sport und öffentliche Aufträge
Thomas Rudner, Stiftung Internationaler Jugendaustausch
Bayern

Angefragt:

Hermann Brandl, stellvertretender Landrat Regen
Petra Ernstberger/ Dr. Tomáš Jelínek, Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds

19.00 Uhr Musik

19.05 Uhr Vorstellung der neuen Gastschülerinnen und Gastschüler

19.20 Uhr Gastschuljahrfahrung aus Sicht der ehemaligen
Teilnehmenden

19.40 Uhr Musik

19.45 Uhr Schlusswort

Mgr. Miroslav Hlava, Schulleiter Gymnasium Strakonice

Ende des Festakts

Anschließend laden wir Sie bei einem kleinen Imbiss im Maltesersaal bis 23 Uhr zum gemütlichen Beisammensein ein.

Herzlichen Dank!

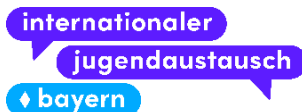
Die EUREGIO bedankt sich herzlich bei allen Förderern und Unterstützern des Gastschuljahr-Projekts für die Zusammenarbeit, insbesondere bei:

der Bayerischen Staatskanzlei,
dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds,
der Stiftung Internationaler Jugendaustausch Bayern,
den Schulleiterinnen und Schulleitern,
Betreuungslehrerinnen und Betreuungslehrern
allen beteiligten Gymnasien,
allen beteiligten Gastfamilien,
und Herrn Roman Hajník.

Das EUREGIO-Gastschuljahrprogramm wird von der Bayerischen Staatskanzlei, vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und der Stiftung Internationaler Jugendaustausch Bayern gefördert.



Bayerische
Staatsregierung



Das Gastschuljahr aus Sicht der Gastschüler

„Es ist eine Erfahrung, die man erleben muss, man kann es nicht irgendwie lernen. Man erkennt viele Dinge, worüber man nicht nachgedacht hat. Man findet viele Freunde und eine zweite Familie.“

„Ich finde es nicht übertrieben, wenn ich sage, dass dieses Jahr das schönste Jahr meines Lebens war. Zwar war es manchmal anstrengend, das Ganze hat mir aber sehr geholfen, selbstständiger und selbstbewusster zu werden. Es hat mir niemals für eine Sekunde leidgetan, dass ich an diesem Programm teilgenommen habe. Ich habe so viele neue Leute und gute Freunde kennengelernt, nur Dank dessen, dass ich mich dafür entschieden habe, etwas Neues und Unbekanntes zu probieren. Jetzt habe ich eine bessere Ahnung, was ich später im Leben machen will und was alles möglich ist, wenn man sich Mühe gibt und seine Komfortzone verlässt. Ich will einfach nicht, dass dieses Gastschuljahr endet.“

„Auf jeden Fall wurde ich selbstständiger. Dieses Jahr musste ich viel selbst machen, weil meine Mama nicht da war. Und ich bin stärker. Dieses Jahr war das beste, aber das schwierigste Jahr in meinem Leben.“

„Ich kann nicht sagen, dass dieses Projekt für jeden geeignet ist. Nicht jeder würde das schaffen. Aber wenn ihr tief in eurem Herzen fühlt, dass das Projekt für euch das Richtige ist und ihr die Richtigen für das Projekt seid, nehmt teil. Das ist es alles wert.“

„Ich würde gern auch nach dem Gastschuljahr an deutsch-tschechischen Projekten teilnehmen und Menschen zu Reisen ins Ausland motivieren. Es bringt nämlich viel mehr als nur Sprachkenntnisse.“

„Abschließend möchte ich noch einmal betonen, wie bereichernd dieser Aufenthalt ist. Ich kann ehrlich sagen, dass ich ein ganz anderer Mensch bin als vor acht Monaten. Und innerlich habe ich das Gefühl, dass es eine gute Veränderung war.“